

Vorlage zur Aufsichtsratssitzung der Klarastift Service GmbH vom 06.06.2013**Zu Top 9)****Entgegennahme und Beratung des Berichts über die Jahresabschlussprüfung mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht**

Der Gesellschaftervertrag der Klarastift Service GmbH weist darauf hin, dass dem Aufsichtsrat die Aufgabe zu Teil wird, den Bericht der Jahresabschlussprüfung entgegenzunehmen und zu beraten. Bei einem positiven Testat seitens des Wirtschaftsprüfers empfiehlt der Aufsichtsrat gegenüber der Stiftungskommission der Stiftung Magdalenen Hospital die Entgegennahme und bittet um eine abschließende Beschlussfassung. Auf Basis der aktuellen Beschlussfassung des Aufsichtsrats wurde der Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kfm. Martin Kossen, Ahlhorner Str. 82, 27793 Wildeshausen, beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 zu prüfen. Die Bestandteile Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht werden durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Kossen, gegenüber dem Aufsichtsrat unter Einbindung der Geschäftsführungen, Herrn Lucas und Frau Temme (Personalverantwortung), vorgestellt.

Beschlussfassung

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 31. Dezember 2012 entgegengenommen und beraten. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2012, der

a) In der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von	2.156.431,67 €
und einem Jahresüberschuss von	4.312,74 €

b) in der Bilanzsumme mit	161.932,93 €
---------------------------	--------------

abschließt, festzustellen.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.312,74 € wird den Rücklagen zugeführt.

Begründung

Das Leistungsangebot der Klarastift Service GmbH erfolgte weiterhin überwiegend gegenüber den angrenzenden Stadtteilen Münster-Ost, in der Innenstadt und dem Kreuzviertel. Lediglich die Wohngemeinschaft Irmgard Buschmann Haus in Gievenbeck stellt eine Ausnahme dar. Ein weiteres Leistungsmerkmal ist durch die Leistungserbringung gegenüber den Gesellschaften der Klarastift Sozialholding gekennzeichnet.

Das Wirtschaftsjahr 2012 hat insbesondere in den Wohngemeinschaften erneute positive Nachfrage nach diesem Wohnungsangebot bestätigt. Trotz der natürlichen Fluktuation konnte in beiden Wohngemeinschaften eine durchschnittliche Belegung von 98 % erzielt werden. Ein höherer Belegungsgrad ist im Zusammenhang mit dem Einzugs- und Auszugsprocedere kaum zu verwirklichen. Hierbei ergibt sich erneut die wirtschaftliche Diskrepanz seitens der durch den örtlichen Sozialhilfeträger zu berücksichtigenden Annahme einer 100 %igen Belegung und der Realität. Diese Annahme führt in ihrer Umsetzung zu einer defizitären Wirtschaftsführung der Wohngemeinschaften. Ebenso sehen sich die beiden Wohngemeinschaften dem sich verändernden Betreuungsbedarf gegenüberstehen, der bei sich abzeichnender zunehmender Demenz mit dem vereinbarten Personalstand nur mit vermehrtem Stundeneinsatz bewältigt werden kann. Im Rahmen der weiteren Leistungserbringung der Klarastift Service GmbH kann eine positive und stabile Nachfrage aufgezeigt werden, die im Rahmen der Gesamtbewertung zu einem leichten positiven Ergebnis der Gesellschaft führen und somit die defizitäre Situation der Wohngemeinschaften ausgleicht. Eine entsprechende Anpassung der Betreuungsentgelte soll im anstehenden Wirtschaftsjahr 2013 erneut thematisiert werden.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 der Klarastift Service GmbH weist eine Bilanzsumme in Höhe von 161,9 TEURO auf. Im Vergleich zum vorherigen Wirtschaftsjahr 2011 ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 8,1 TEURO. Das Umlaufvermögen einschließlich gebildeter Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 132,3 TEURO. Das Eigenkapital der Gesellschaft deckt mit 17,6 % das Gesamtvermögen.